

Presseinformation

ACTech unterstützt Frauenschutzhaus, Jugendtechnikhaus und Tierheim

10.000 Euro für soziale Einrichtungen aus Freiberg

Freiberg, 30. Januar 2017 +++ Die ACTech GmbH, führender Hersteller von Gussteilprototypen mit Hauptsitz in Freiberg/Sachsen (www.actech.de), spendet 10.000 Euro für gemeinnützige Zwecke. Aus einer Liste mehrerer regionaler Einrichtungen wählten die Mitarbeiter der ACTech gleich drei soziale Projekte in Freiberg zu ihren Favoriten. Kurzerhand beschloss die Geschäftsleitung, die Spendensumme aufzuteilen: einen Scheck über 5.000 Euro erhält das Frauenschutzhaus, 3.000 Euro gehen an das Jugendtechnikhaus und über 2.000 Euro freut sich das Tierheim. Damit setzt ACTech die im letzten Jahr entstandene Tradition fort, anstelle von obligatorischen Weihnachtsgeschenken für Geschäftspartner und Kunden, lokale soziale Organisationen in ihrer Arbeit finanziell zu unterstützen.

Frauenhaus finanziert Neugestaltung des Aufenthalts- und Spielbereichs

Manuela Muck vom Frauenschutzhaus Freiberg ist dankbar: „Wir freuen uns sehr über die großzügige Spende. Damit können wir nun endlich unseren seit längerer Zeit gehegten Wunsch in die Tat umsetzen und den kombinierten Aufenthalts- und Spielbereich, den die Frauen und ihre Kinder in unserem Haus gemeinsam nutzen, neu und freundlicher gestalten.“ Das Frauenschutzhaus Freiberg setzt sich dafür ein, Gewalt gegen Frauen und Kinder öffentlich zu thematisieren und bietet Betroffenen eine vorübergehende Wohnmöglichkeit, Schutz und Beratung. Damit leistet das Frauenschutzhaus einen wertvollen Beitrag, Gewaltstrukturen und Diskriminierung von Frauen sichtbar zu machen sowie diese nachhaltig zu verändern und abzubauen.

Fräsen wie die Profis – Jugendtechnikhaus investiert in Ausbau der Technologien

Auch das Jugendtechnikhaus Freiberg freut sich über die überraschende Spende, mit deren Hilfe die Anschaffung einer Fräsmaschine mitsamt allem Zubehör finanziert und die Zerspanungstechnik komplettiert wird. „So können wir nun auf konventionelle Weise Drehen und Fräsen, fast wie die Profis“, erklärt Nils Tiebel, Leiter des Jugendtechnikhauses. „Das macht den Jugendlichen nicht nur Spaß, sondern ermöglicht uns auch die Herstellung wichtiger Bauteile für unseren Modellbau, die wir manuell nie so hinbekommen hätten.“ Im Dienstleistungsauftrag führender Unternehmen aus Freiberg und Umgebung arbeitet das Jugendtechnikhaus direkt für

und mit jungen Menschen in der Region. „Wir führen Jugendliche spielerisch an die Welt der Technik sowie technische Berufe heran und geben ihnen die Möglichkeit, eigene Modellprojekte vom Handy-Verstärker über Schiffsmodelle bis hin zum ferngesteuerten Auto ins Leben zu rufen. Dank der Unterstützung von ACTech haben wir dafür nun genau die richtigen Mittel“, ergänzt Tiebel.

Tierheim Freiberg nutzt Spende für Neubau des Hundenauslaufs

Seit 23 Jahren setzt sich das Tierheim „Albert Schweitzer“ im Münzbachtal für heimatlose Tiere ein und beherbergt im vergangenen Jahr zeitweilig 47 Hunde. „Für Hunde, die sich erst eingewöhnen müssen, oder durch falsche Haltung oder Tierquälerei verletzt sind, haben wir einen Hundenauslauf“, erklärt Thomas Weigel, Schatzmeister des Tierschutzvereins Freiberg. „Dieser ist aktuell in einem desolaten Zustand. Insbesondere die Entwässerung ist sehr alt und erschwert die hygienische Reinigung enorm.“ Aus diesem Grund hat das Tierheim Freiberg gemeinsam mit dem Tierschutzverein beschlossen, den Hundenauslauf komplett neu zu bauen und startete einen Spendenaufruf – mit Erfolg. „ACTech bringt uns mit der großzügigen Spende einen wesentlichen Schritt in unserem Vorhaben, den Hundenauslauf mit einem glatten und leicht zu reinigenden Boden zu versehen, voran. Das bedeutet eine echte Verbesserung für unsere Tiere und nicht nur wir, auch unsere Vierbeiner sind dafür sehr dankbar“, so Weigel.

Über die ACTech GmbH

Die ACTech GmbH, mit Sitz in Freiberg/Sachsen, ist ein führender Dienstleister für die Prototypen-Fertigung von Gussteilen aus Leichtmetall-, Gusseisen- und Stahlgusslegierungen. Die Unternehmensgründung im Jahr 1995 basierte auf der Entwicklung und internationalen Patentierung eines Verfahrens zur schnellen Herstellung von Sandgussformen, dem Laser-Sintern von Croning®-Formstoff. Durch die Kombination verschiedener Rapid Prototyping-Technologien erzielt ACTech eine Zeit- und Kostenersparnis gegenüber konventionellen Verfahren von bis zu 80 Prozent. Ausgestattet mit modernsten 3D-CAD-Systemen, taktiler und optischer 3D-Messung, eigenen Gießereitechnika für Sand- und Feinguss, Werkstoff- und Gussteil-Prüfanlagen sowie 16 CNC-Bearbeitungszentren, die meisten davon 5-Achs, bietet ACTech alle Voraussetzungen für individuelle, schnellstmögliche Lösungen – vom 3D-Datensatz bis zum komplett einbaufertigen Prototypenteil.

ACTech kann auf Kundenbeziehungen zu mehr als 1.200 Kunden in 36 Ländern (u.a. USA, Europa, Indien) verweisen; der Exportanteil beträgt rund 60 Prozent. Insbesondere Unternehmen aus den Bereichen Automobilindustrie, Luftfahrt, Fahrzeugbau, Energietechnik, Geräte-, Maschinen- und Anlagenbau zählen heute zu den ACTech Kunden; viele davon seit mehr als 15 Jahren. Seit 2002 ist das Qualitätsmanagement der ACTech nach der internationalen Norm ISO 9001 zertifiziert. Rund 400 Mitarbeiter fertigen jährlich circa 15.000 Gussteilprototypen mit seriennahen Eigenschaften.

Unternehmenskontakt:
ACTech GmbH
Sandra Wolf
Halsbrücker Straße 51
09599 Freiberg
Deutschland
Tel. +49 (0)3731/169-103
swo@actech.de
www.actech.de

Presseagentur:
Möller Horcher Public Relations GmbH
Julia Schreiber
Heubnerstraße 1
09599 Freiberg
Deutschland
Tel. +49 (0)3731/2070-915
julia.schreiber@moeller-horcher.de
www.moeller-horcher.de